

Übersetzung

**Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
(Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa)**

Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2024

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Für die Mitgliederversammlung, den Prüfungsausschuss und den Vorstand der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer

I Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Warschau (00-844), ul. Grzybowska 87, (nachfolgend „Kammer“ oder „AHK“ genannt), geprüft. Er besteht aus:

- der Einleitung zum Jahresabschluss,
 - der Bilanz zum 31.12.2024,
 - der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr,
 - dem Anhang,
- (nachfolgend „Jahresabschluss“ genannt).

Wir vertreten die Meinung, dass der beigefügte Jahresabschluss:

- ein klares und zuverlässiges Bild über die Vermögens- und Finanzlage der Kammer zum 31.12.2024 sowie deren Finanzergebnis für das an diesem Tag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des polnischen Gesetzes über die Rechnungslegung vom 29. September 1994 (Gesetzblatt von 2023 Pos. 120 mit späteren Änderungen) (nachfolgend „RLG“ genannt), und mit den angewandten Grundsätzen (der Politik) der Rechnungslegung, vermittelt,
- in Hinsicht auf die Form und den Inhalt mit den für der Kammer geltenden Rechtsvorschriften und den Bestimmungen der Satzung übereinstimmt,
- auf der Grundlage der ordnungsgemäß geführten Handelsbücher, in Übereinstimmung mit dem Kapitel 2 des RLG, erstellt worden ist.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Unsere Prüfung haben wir gemäß den Nationalen Wirtschaftsprüfungsstandards (nachfolgend: „NWPS“ genannt) im Wortlaut der Internationalen Wirtschaftsprüfungsstandards, die gemäß Beschluss des Nationalen Rats der Wirtschaftsprüfer Nr. 3430/52a/2019 vom 21 März 2019 bezüglich nationaler Prüfungsstandards und sonstiger Dokumente mit späteren Änderungen, verabschiedet worden sind, und dem Beschluss des Vorstands der Polnischen Abschlussprüferaufsichtsstelle Nr. 38/I/2022 vom 15. November 2022 über nationale

Qualitätskontrollstandards und dem Nationalen Wirtschaftsprüfungsstandard 220 (geändert), sowie gemäß dem Gesetz vom 11. Mai 2017 über Wirtschaftsprüfer, Prüfungsgesellschaften und öffentliche Aufsicht (GBL. von 2024, Pos. 1035 mit späteren Änderungen, nachfolgend: „WiPrG“ genannt), durchgeführt.

Unsere Zuständigkeit gemäß diesen Standards ist nachfolgend in dem Abschnitt unseres Berichts *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses* dargestellt worden.

Wir sind von der Kammer unabhängig in Übereinstimmung mit dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige (einschließlich internationaler Unabhängigkeitsstandards) des International Ethics Standards Board for Accountants (der "IESBA-Kodex"), der durch den Beschluss des Nationalen Rates der Abschlussprüfer Nr. 3431/52a/2019 vom 25. März 2019 über die Grundsätze der Berufsethik für Abschlussprüfer in der jeweils geltenden Fassung und anderen ethischen für die Prüfung von Jahresabschlüssen in Polen anzuwendenden Anforderungen angenommen worden ist. Wir haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen und dem IESBA-Kodex erfüllt. Während der Durchführung der Prüfung sind der leitende Abschlussprüfer und die Prüfungsgesellschaft gemäß den im Gesetz über Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsanforderungen unabhängig von der Kammer geblieben.

Wir vertreten die Meinung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

Verantwortung des Vorstandes für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Kammer ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses auf Grund der ordnungsmäßig geführten Handelsbücher und dessen zuverlässige Darstellung gemäß dem RLG, den auf dessen Grundlage verabschiedeten Durchführungsvorschriften sowie anderen geltenden Rechtsvorschriften ebenso wie der Satzung der Kammer. Der Vorstand ist auch für die interne Kontrolle verantwortlich, welche (die Vorgenannte) für den zu erstellenden, von einer wesentlichen, durch einen Fehler oder Betrug verursachten Fehldarstellung freien Jahresabschluss als erforderlich betrachtet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Kammer dafür zuständig, die Fähigkeit der Kammer zur Tätigkeitsfortführung zu beurteilen, die mit der Tätigkeitsfortführung verbundenen Belange (soweit anwendbar) offenzulegen, sowie das Fortführungsprinzip als Grundlage der Rechnungslegung anzunehmen, dies aber mit Ausnahme von Situationen, in denen der Vorstand entweder die Kammer zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen beabsichtigen, oder wenn keine reale Alternative für die Liquidierung oder Tätigkeitseinstellung besteht.

Der Vorstand AHK ist zur Gewährleistung verpflichtet, dass der Jahresabschluss die in dem RLG vorgesehenen Erfordernisse erfüllt hat.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentliche, durch Fehler oder Betrug verursachte Fehldarstellung enthält, sowie ein unseren Prüfungsurteil enthaltenden Vermerk über die Jahresabschlussprüfung abzugeben. Die hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Niveau der Sicherheit dar, aber sie garantiert nicht, dass die gemäß dem NWPS durchgeführte Prüfung immer in der Lage ist, eine vorhandene, wesentliche Fehldarstellung aufzudecken. Fehldarstellungen können in Folge von Fehlern oder Betrügen entstehen und werden als wesentlich betrachtet, wenn man rational erwarten kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grund dieses Jahresabschlusses zu treffende wirtschaftliche Entscheidungen deren Träger beeinflussen könnten.

Weder die Gewährleistung der zukünftigen Rentabilität der geprüften Kammer noch die Effektivität bzw. Wirksamkeit der durch den Vorstand heute bzw. in der Zukunft wahrgenommenen Gesellschaftsbelange sind in dem Prüfungsumfang enthalten.

Während der mit dem NWPS konformen Prüfung bedienen wir uns der berufsmäßigen Beurteilung und behalten unsere berufsmäßige Skepsis, sowie:

- identifizieren und beurteilen Risiken wesentlicher Fehldarstellung des Jahresabschlusses aus Fehlern oder Betrügen, wir gestalten und führen für diese Risiken adäquate Verfahren durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, welche für die Grundlage unseres Vermerks ausreichend und angemessen sind. Das Risiko der Nichtaufdeckung einer wesentlichen Fehldarstellung aus Betrug ist höher als diese aus Fehler, weil der Betrug sich auf Kollusion, Fälschung, absichtliche Weglassungen, Irreführung oder Umgehung der internen Kontrolle beziehen kann;
- erlangen Einsicht in die für die Prüfung angemessene interne Kontrolle, um die in gegebenen Umständen entsprechende Prüfungsverfahren zu gestalten, jedoch nicht um die Meinung über die Wirksamkeit der internen Kontrolle der Kammer auszudrücken;
- prüfen die Angemessenheit der Kammer angewandten Grundsätze der Rechnungslegung (Politik) und festgestellten Schätzwerte sowie die Vertretbarkeit der durch den Vorstand der Kammer verbundenen Offenlegungen;
- ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Fortführungsprinzips als Grundlage der Rechnungslegung durch den Vorstand der Kammer sowie, und zwar auf Grund der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche, mit Vorfällen oder Bedingungen verbundene Ungewissheit besteht, durch welche die Fähigkeit der Kammer zur Tätigkeitsfortführung wesentlich angezweifelt werden könnte. Sollten wir zum Schluss kommen, dass eine solche wesentliche Ungewissheit besteht, dann wird von uns erfordert, dass der Wirtschaftsprüfer auf die Offenlegungen im Jahresabschluss aufmerksam wird, oder, soweit solche Offenlegungen nicht adäquat sind, dass wir unseren Vermerk modifizieren würden. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf Prüfungsnachweisen, die bis zum Zeitpunkt der Erstellung unseres Wirtschaftsprüfervermerks erlangt worden sind,

- obwohl zukünftige Vorfälle oder Bedingungen dazu beitragen können, dass die Kammer ihre Tätigkeit einstellen würde;
- beurteilen die allgemeine Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, davon Offenlegungen, sowie, ob der Jahresabschluss die zuverlässige Darstellung der zugrundeliegenden Geschäfte und Vorfälle gewährleistet.

II Andere Informationen, da unten der Lagebericht

Nach dem Rechnungslegungsgesetz ist die Kammer nicht verpflichtet, einen Lagebericht zu erstellen.



Signed by /
Podpisano przez:

Izabela Stenzel

Date / Data:
2025-05-14 10:26

Im Auftrag von ATA Audit Sp. z o. o.
ul. Domaniewska 37
PL-02-672 Warszawa
Zulassungsnummer 3101

.....
Izabela Stenzel
Leitende Wirtschaftsprüferin
Zulassungsnummer 10627

Warschau, 14.05.2025

Bei der deutschen Version des Bestätigungsvermerks über die Prüfung des Jahresabschlusses handelt es sich um die Übersetzung des polnischen Originals. Daher ist im Falle von Rechtsstreitigkeiten alleine die polnische Originalfassung als maßgeblich anzusehen.

**POLSKO-NIEMIECKA IZBA
PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA**

Sprawozdanie finansowe za okres
od **01.01.2024** do **31.12.2024**

WPROWADZENIE DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO

1. Dane jednostki

Nazwa: POLSKO-NIEMIECKA IZBA PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA

Siedziba: WARSZAWA Grzybowska 87, 00-132 M.ST.WARSZAWA

Kody PKD określające podstawową działalność podmiotu:

9411Z, 5813Z, 5819Z, 6820Z, 6910Z, 6920Z, 7022Z, 7810Z, 8230Z, 8559B

Numer identyfikacji podatkowej:

NIP 5261029063

Numer we właściwym rejestrze sądowym:

KRS 0000093438

2. Wskazanie czasu trwania działalności jednostki, jeżeli jest ograniczony

Nie dotyczy.

3. Okres objęty sprawozdaniem finansowym

Sprawozdanie finansowe sporządzane za okres od 01.01.2024 do 31.12.2024

4. Wskazanie czy sprawozdanie finansowe zawiera dane łączne

Sprawozdanie finansowe nie zawiera danych łącznych.

5. Założenie kontynuowania działalności gospodarczej

Sprawozdanie finansowe sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności gospodarczej przez jednostkę.

Nie stwierdzono okoliczności, które wskazują na zagrożenie kontynuowania działalności.

6. Informacje o połączeniu spółek

Nie dotyczy.

7. Polityka rachunkowości

Omówienie przyjętych metod wyceny aktywów i pasywów (także amortyzacji):

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa stosuje następujące uproszczenia w ewidencji księgowej zgodnie z regulacjami zawartymi w art. 3 ust. 6, art. 28 ust. 4a, art. 28b ust. 1, art. 37 ust. 10 pkt 1 i 2 ustawy o rachunkowości w brzmieniu nadanym ustawą zmieniającą oraz ustaloną polityką rachunkowości:

-stosowania przepisów podatkowych w zakresie amortyzacji środków trwałych oraz wartości niematerialnych i prawnych do prowadzenia ksiąg rachunkowych i sprawozdawczości finansowej,

- klasyfikowania umów leasingu w sposób uproszczony, tj. według zasad określonych w przepisach podatkowych,

- stosowania uproszczonych zasad kalkulacji kosztu wytworzenia produktu,

- niestosowania rozporządzenia Ministra Finansów w sprawie szczegółowych zasad uznawania, metod wyceny, zakresu ujawniania i sposobu prezentacji instrumentów finansowych,

- odstąpienia od ustalania aktywów i tworzenia rezerw z tytułu odroczonego podatku

dochodowego.

1. W zakresie wyceny majątku trwałego Izba przyjmuje wartości początkowe stanowiące cenę nabycia, pomniejszoną o wartość umorzenia.
2. Odpisy amortyzacyjne dokonywane są zgodnie z przyjętymi zasadami opisanymi w polityce rachunkowości obowiązującej w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.
3. Inwestycje długoterminowe w tym zakup obligacji o okresie wykupu powyżej roku wycenia się w skorygowanej cenie nabycia.
4. Należności wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty z zachowaniem ostrożności.
5. Zobowiązania wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty.
6. Kapitały własne wycenia się w wartości nominalnej.
7. Wycena na dzień bilansowy środków walutowych, należności oraz zobowiązań w walucie obcej dokonywana jest po średnim kursie NBP z dnia 31.12.2024 roku (4,2730 Tabela Kursów nr 252/A/NBP/2024).

Ustalenia wyniku finansowego:

Izba sporządza rachunek zysków i strat w wariantcie porównawczym.

Sporządzenia sprawozdania finansowego:

1. W roku obrachunkowym 2024 ewidencja prowadzona była przez Izbę we własnym zakresie, przy zastosowaniu komputerowego programu finansowo-księgowego CDN XL, którego producentem jest firma COMARCH S.A.
2. Przeciętne zatrudnienie w 2024 roku wyniosło 59,05 osoby, przeliczając na etaty 57,74. Stan zatrudnienia na dzień 31.12.2024 wynosił 62 osoby (przeliczając na etaty 60,50), w tym 1 pracownik AHK POLSKA przebywał na urlopie wychowawczym, a dwóch pracowników na urlopiach rodzicielskich.
3. Do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego za 2024 rok, tj. do 27.03.2025 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.
4. Rokiem obrotowym izby jest rok kalendarzowy.
5. Sprawozdanie Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska) zostało sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności przez Izbę w dającej się przewidzieć przyszłości.
6. Nie istnieją okoliczności wskazujące na zagrożenie kontynuowania działalności Izby.
7. Badanie sprawozdanie finansowe za rok 2024 zostało przeprowadzone przez biegłego rewidenta, Panią Izabelę Stenzel (nr rejestrowy 10627), reprezentującego firmę audytorską ATA Audit sp. z o.o. z siedzibą w Warszawie (00-613), ul. Domaniewska 37, wpisaną do rejestru przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m. st. Warszawy w Warszawie, XII Wydział Gospodarczy pod numerem KRS 00000463 oraz wpisaną na listę podmiotów uprawnionych na badanie sprawozdań finansowych pod numerem 3101.

Pozostałe przyjęte przez jednostkę zasady rachunkowości:

nie dotyczy

8. Dodatkowe informacje uszczegóławiające

Nie dotyczy

BILANS

Aktywa Dane w PLN

Kwota na dzień
kończący bieżący rok
obrotowy

Kwota na dzień
kończący poprzedni
rok obrotowy

A. AKTYWA TRWAŁE	2 245 082,87	1 211 046,70
I. Wartości niematerialne i prawne	135 991,70	163 351,11
1. Koszty zakończonych prac rozwojowych		
2. Wartość firmy		
3. Inne wartości niematerialne i prawne	41 297,75	91 781,25
4. Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	94 693,95	71 569,86
II. Rzeczowe aktywa trwałe	1 065 842,14	1 047 695,59
1. Środki trwałe	664 207,46	1 047 695,59
a) grunty (w tym prawo użytkowania wieczystego gruntu)		
b) budynki, lokale i obiekty inżynierii lądowej i wodnej	168 875,96	189 345,78
c) urządzenia techniczne i maszyny	256 889,41	517 506,58
d) środki transportu	57 421,18	126 109,23
e) inne środki trwałe	181 020,91	214 734,00
2. Środki trwałe w budowie	401 634,68	
3. Zaliczki na środki trwałe w budowie		
III. Należności długoterminowe		
1. Od jednostek powiązanych		
2. Od pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
3. Od pozostałych jednostek		
IV. Inwestycje długoterminowe	1 016 757,48	
1. Nieruchomości		
2. Wartości niematerialne i prawne		
3. Długoterminowe aktywa finansowe	1 016 757,48	
a. w jednostkach powiązanych		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe		
b. w pozostałych jednostkach, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe		
c. w pozostałych jednostkach	1 016 757,48	
- udziały lub akcje		

- inne papiery wartościowe	1 008 722,00	
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe	8 035,48	
4. Inne inwestycje długoterminowe		
V. Długoterminowe rozliczenia międzyokresowe	26 491,55	
1. Aktywa z tytułu odroczonego podatku dochodowego		
2. Inne rozliczenia międzyokresowe	26 491,55	
B. AKTYWA OBROTOWE	7 543 254,87	7 646 588,37
I. Zapasy	49 458,59	52 909,29
1. Materiały	49 458,59	52 909,29
2. Półprodukty i produkty w toku		
3. Produkty gotowe		
4. Towary		
5. Zaliczki na dostawy i usługi		
II. Należności krótkoterminowe	2 624 184,43	2 394 813,56
1. Należności od jednostek powiązanych		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
2. Należności od pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
3. Należności od pozostałych jednostek	2 624 184,43	2 394 813,56
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:	1 654 970,69	1 676 505,25
- do 12 miesięcy	1 654 970,69	1 676 505,25
- powyżej 12 miesięcy		
b) z tytułu podatków, dotacji, ceł, ubezpieczeń społecznych i zdrowotnych oraz innych tytułów publicznoprawnych	655 289,61	318 080,55
c) inne	313 924,13	400 227,76
d) dochodzone na drodze sądowej		
III. Inwestycje krótkoterminowe	4 718 903,87	5 054 016,05
1. Krótkoterminowe aktywa finansowe	4 718 903,87	5 054 016,05
a) w jednostkach powiązanych		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne krótkoterminowe aktywa finansowe		
b) w pozostałych jednostkach	1 558 775,00	1 862 331,50
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe	1 428 600,00	1 766 469,00

- udzielone pożyczki		
- inne krótkoterminowe aktywa finansowe	130 175,00	95 862,50
c) Środki pieniężne i inne aktywa pieniężne	3 160 128,87	3 191 684,55
- środki pieniężne w kasie i na rachunkach	3 079 940,76	3 169 491,54
- inne środki pieniężne		
- inne aktywa pieniężne	80 188,11	22 193,01
2. Inne inwestycje krótkoterminowe		
IV. Krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe	150 707,98	144 849,47
C. NALEŻNE WPŁATY NA KAPITAŁ (FUNDUSZ) PODSTAWOWY		
D. UDZIAŁY (AKCJE) WŁASNE		
AKTYWA RAZEM	9 788 337,74	8 857 635,07

BILANS

Pasywa Dane w PLN

Kwota na dzień
kończący bieżący rok
obrotowy

Kwota na dzień
kończący poprzedni
rok obrotowy

A. KAPITAŁ (FUNDUSZ) WŁASNY	5 548 563,01	5 501 514,23
I. Kapitał (fundusz) podstawowy	69 560,00	69 560,00
II. Kapitał (fundusz) zapasowy, w tym:	5 431 954,23	5 699 196,54
- nadwyżka wartości sprzedaży (wartości emisyjnej) nad wartością nominalną udziałów (akcji)		
III. Kapitał (fundusz) z aktualizacji wyceny, w tym:		
- z tytułu aktualizacji wartości godziwej		
IV. Pozostałe kapitały (fundusze) rezerwowe		
- tworzone zgodnie z umową (statutem) spółki		
- na udziały (akcje) własne		
V. Zysk (strata) z lat ubiegłych		
VI. Zysk (strata) netto	47 048,78	-267 242,31
VII. Odpisy z zysku netto w ciągu roku obrotowego (wielkość ujemna)		
B. ZOBOWIĄZANIA I REZERWY NA ZOBOWIĄZANIA	4 239 774,73	3 356 120,84
I. Rezerwy na zobowiązania	3 345 084,82	2 176 755,72
1. Rezerwa z tytułu odroczonego podatku dochodowego		
2. Rezerwa na świadczenia emerytalne i podobne	1 511 748,73	1 195 517,15
- długoterminowa	1 166 074,00	1 036 669,07
- krótkoterminowa	345 674,73	158 848,08
3. Pozostałe rezerwy	1 833 336,09	981 238,57
- długoterminowe		
- krótkoterminowe	1 833 336,09	981 238,57
II. Zobowiązania długoterminowe		
1. Wobec jednostek powiązanych		
2. Wobec pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
3. Wobec pozostałych jednostek		
a) kredyty i pożyczki		
b) z tytułu emisji dłużnych papierów wartościowych		
c) inne zobowiązania finansowe		
d) zobowiązania weksłowe		
e) inne		
III. Zobowiązania krótkoterminowe	854 988,24	1 154 436,54

1. Wobec jednostek powiązanych		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności, w tym:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
2. Wobec pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
3. Wobec pozostałych jednostek	847 835,22	1 136 600,09
a) kredyty i pożyczki		
b) z tytułu emisji dłużnych papierów wartościowych		
c) inne zobowiązania finansowe		
d) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności:	355 232,84	593 181,06
- do 12 miesięcy	355 232,84	593 181,06
- powyżej 12 miesięcy		
e) zaliczki otrzymane na dostawy i usługi	10 000,00	
f) zobowiązania wekslowe		
g) z tytułu podatków, ceł, ubezpieczeń społecznych i zdrowotnych oraz innych tytułów publicznoprawnych	387 217,78	329 574,52
h) z tytułu wynagrodzeń	2 161,38	2 262,15
i) inne	93 223,22	211 582,36
4. Fundusze specjalne	7 153,02	17 836,45
IV. Rozliczenia międzyokresowe	39 701,67	24 928,58
1. Ujemna wartość firmy		
2. Inne rozliczenia międzyokresowe	39 701,67	24 928,58
- długoterminowe		
- krótkoterminowe	39 701,67	24 928,58
PASYWA RAZEM	9 788 337,74	8 857 635,07

RACHUNEK ZYSKÓW I STRAT

Wariant porównawczy Dane w PLN

Kwota za bieżący rok obrotowy Kwota za poprzedni rok obrotowy

A. Przychody netto ze sprzedaży i zrównane z nimi, w tym:	20 758 382,46	19 424 827,33
- od jednostek powiązanych		
I. Przychody netto ze sprzedaży produktów	20 758 382,46	19 424 827,33
II. Zmiana stanu produktów (zwiększenie - wartość dodatnia, zmniejszenie - wartość ujemna)		
III. Koszt wytworzenia produktów na własne potrzeby jednostki		
IV. Przychody netto ze sprzedaży towarów i materiałów		
B. Koszty działalności operacyjnej	29 194 265,83	27 653 480,75
I. Amortyzacja	549 694,55	925 417,49
II. Zużycie materiałów i energii	409 223,57	419 528,23
III. Usługi obce	14 433 589,23	14 330 052,37
IV. Podatki i opłaty, w tym:	357 968,39	404 679,44
- podatek akcyzowy	949,00	3 518,00
V. Wynagrodzenia	10 004 566,44	8 561 775,00
VI. Ubezpieczenia społeczne i inne świadczenia, w tym:	2 720 876,61	2 318 511,68
- emerytalne	892 750,87	743 536,48
VII. Pozostałe koszty rodzajowe	718 347,04	693 516,54
VIII. Wartość sprzedanych towarów i materiałów		
C. Zysk (strata) ze sprzedaży (A-B)	-8 435 883,37	-8 228 653,42
D. Pozostałe przychody operacyjne	8 248 324,81	7 841 479,70
I. Zysk z tytułu rozchodu niefinansowych aktywów trwałych		
II. Dotacje	8 054 698,86	7 572 199,31
III. Aktualizacja wartości aktywów niefinansowych		
IV. Inne przychody operacyjne	193 625,95	269 280,39
E. Pozostałe koszty operacyjne	203 943,99	212 473,80
I. Strata z tytułu rozchodu niefinansowych aktywów trwałych	8 729,51	2 397,32
II. Aktualizacja wartości aktywów niefinansowych	84 318,27	13 049,74
III. Inne koszty operacyjne	110 896,21	197 026,74
F. Zysk (strata) z działalności operacyjnej (C+D-E)	-391 502,55	-599 647,52
G. Przychody finansowe	454 267,20	364 071,01
I. Dywidendy i udziały w zyskach, w tym:		
a) od jednostek powiązanych, w tym:		

- w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
b) od jednostek pozostałych, w tym:		
- w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
II. Odsetki, w tym:	334 455,80	332 079,91
- od jednostek powiązanych		
III. Zysk z tytułu rozchodu aktywów finansowych, w tym:		
- w jednostkach powiązanych		
IV. Aktualizacja wartości aktywów finansowych	34 312,50	11 490,00
V. Inne	85 498,90	20 501,10
H. Koszty finansowe	838,87	27,80
I. Odsetki, w tym:	838,85	27,80
- dla jednostek powiązanych		
II. Strata z tytułu rozchodu aktywów finansowych, w tym:		
- w jednostkach powiązanych		
III. Aktualizacja wartości aktywów finansowych		
IV. Inne	0,02	
I. Zysk (strata) brutto (F+G-H)	61 925,78	-235 604,31
J. Podatek dochodowy	14 877,00	31 638,00
K. Pozostałe obowiązkowe zmniejszenia zysku (zwiększenia straty)		
L. Zysk (strata) netto (I-J-K)	47 048,78	-267 242,31

KALKULACJA PODATKU DOCHODOWEGO

Dane w PLN

Kwota za bieżący rok obrotowy Kwota za poprzedni rok obrotowy

A. Zysk (strata) brutto za dany rok	61 925,78	-235 604,31
B. Przychody zwolnione z opodatkowania (trwale różnice pomiędzy zyskiem/stratą dla celów rachunkowych a dochodem/stratą dla celów podatkowych), w tym:	-3 420 616,52	-3 632 484,08
Dochody wolne -dotacje otrzymane jako bezwrotna pomoc z Ministerstwa RFN oraz UE (art. 17 ust. 1 pkt. 23)	-3 271 348,15	-3 382 274,55
- z innych źródeł przychodów	-3 271 348,15	-3 382 274,55
Bezwrotna pomoc udzielona ze środków publicznych w ramach Tarczy Antykryzysowej (art. 17 ust. 1 pkt. 21)		
Dodatnie różnice kursowe niepodatkowe (art. 15a)	-8 023,82	-9 454,58
- z innych źródeł przychodów	-8 023,82	-9 454,58
Dotacja BMWK, zaksięgowana ale nieotrzymana w bieżącym roku sprawozdawczym-rezerwa 2022 (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	-22 831,76	-61 469,50
- z innych źródeł przychodów	-22 831,76	-61 469,50
Rozwiązanie odpisów katalizacyjnych, który były wcześniej ujęte jako NKUP (art. 12 ust. 4 pkt. 6a)	-24 760,72	-123 794,99
- z innych źródeł przychodów	-24 760,72	-123 794,99
Pozostałe przychody niepodatkowe w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw na projekty EEF/YEE (art. 12 ust. 4 pkt. 6a)	-93 652,07	-55 490,46
- z innych źródeł przychodów	-93 652,07	-55 490,46
C. Przychody niepodlegające opodatkowaniu w roku bieżącym, w tym:	-5 645 312,75	-4 823 321,42
Składki członkowskie naliczone w roku sprawozdawczym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	-4 789 536,67	-3 896 669,69
- z innych źródeł przychodów	-4 789 536,67	-3 896 669,69
Odsetki naliczone ale nieotrzymane w bieżącym roku (art. 12 ust. 4 pkt. 2)	-88 223,59	-22 193,01
- z zysków kapitałowych	-56 313,31	-1 521,83
- z innych źródeł przychodów	-31 910,28	-20 671,18
Dodatnie różnice kursowe- wycena bilansowa (art. 15a)	-29 332,47	-14 556,48
- z innych źródeł przychodów	-29 332,47	-14 556,48
Dotacja zaksięgowana na zrealizowany projekt Lichtenstein, dotacja EEF nieotrzymana w 2023 (art. 12 ust. 1 pkt. 1)		-140 035,57
- z innych źródeł przychodów		-140 035,57
Usługa ciągła -Pakiet Premium/ Partner, Newsletter, SG ujęte bilansowo (art. 12 ust. 1 pkt. 3C)	-738 220,02	-749 866,67
- z innych źródeł przychodów	-738 220,02	-749 866,67

D. Przychody podlegające opodatkowaniu w roku bieżącym, ujęte w księgach rachunkowych lat ubiegłych w tym:	5 607 386,58	4 679 761,72
Usługa ciągła -Pakiet Premium/ Partner, Newsletter, SG ujęte podatkowo (art. 12 ust. 1 pkt. 3c)	755 294,12	691 237,18
- z innych źródeł przychodów	755 294,12	691 237,18
Składki członkowskie zapłacone w roku podatkowym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	4 701 668,97	3 949 043,47
- z innych źródeł przychodów	4 701 668,97	3 949 043,47
Odsetki naliczone w poprzednim roku a uzyskane w bieżącym roku sprawozdawczym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	22 193,01	39 481,07
- z zysków kapitałowych	1 521,83	32 356,63
- z innych źródeł przychodów	20 671,18	7 124,44
Darowizny zaksięgowane w poprzednim roku uzyskane w roku bieżącym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)		
Dotacje otrzymane w bieżącym roku podatkowym w tym Liechtenstein niezaksięgowane przychody (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	127 017,73	
- z innych źródeł przychodów	127 017,73	
Korekta o przychody związane ze sprzedaż a środka trwałego niecałkowicie zamort. (art. 15 ust. 1)	1 212,75	
- z innych źródeł przychodów	1 212,75	
E. Koszty niestanowiące kosztów uzyskania przychodów (trwale różnice pomiędzy zyskiem/stratą dla celów rachunkowych a dochodem/stratą dla celów podatkowych), w tym:	2 395 201,52	2 745 768,83
Koszty reprezentacji (art. 16 ust. 1 pkt. 28)	27 943,88	50 699,25
- z innych źródeł przychodów	27 943,88	50 699,25
Składki na PFRON (art. 16 ust. 1 pkt. 36)	84 144,00	75 789,00
- z innych źródeł przychodów	84 144,00	75 789,00
Koszty ubezpieczeń samochodów służbowych o wartości >150.000 PLN (art. 16 ust. 1 pkt. 49)	1 836,98	2 852,57
- z innych źródeł przychodów	1 836,98	2 852,57
Koszty amortyzacji samochodów służbowych o wartości >150.000 PLN (art. 16 ust. 1 pkt. 4)	13 166,10	13 166,10
- z innych źródeł przychodów	13 166,10	13 166,10
Odsetki zapłacone budżetowi (art. 16 ust. 1 pkt. 21)	627,65	
- z innych źródeł przychodów	627,65	
Podatki i opłaty nkup (art. 16 ust. 1 pkt. 21)	15 218,35	11 421,41
- z innych źródeł przychodów	15 218,35	11 421,41
Pozostałe koszty rodzajowe NKUP w tym składki członkowskie (art. 16 ust. 1 pkt. 37)	5 668,47	8 201,22
- z innych źródeł przychodów	5 668,47	8 201,22
Usługi obce i materiały nkup, w tym paliwo oraz najem samochodów (art. 16 ust. 1 pkt. 51)	19 104,92	38 119,64
- z innych źródeł przychodów	19 104,92	38 119,64
Ujemne różnice kursowe niepodatkowe i inne odsetki nkup (art. 15A)	9 261,34	10 234,64

- z innych źródeł przychodów	9 261,34	10 234,64
Pozostałe koszty oferacyjne nkup, w tym wierzytelności odpisane (art. 16 ust. 1 pkt. 20)	16 932,68	339,02
- z innych źródeł przychodów	16 932,68	339,02
Rezerwa na zwrot dotacji do BMWK , EE oraz YEE (art. 16 ust. 1 pkt. 58)	59 914,38	123 413,15
- z innych źródeł przychodów	59 914,38	123 413,15
Koszty NKUP dotyczące dochodów zwolnionych wyliczone współczynnikiem (art. 15 ust. 2A)	2 141 382,77	2 411 532,83
- z innych źródeł przychodów	2 141 382,77	2 411 532,83
Darowizny przekazane w ramach pomocy humanitarnej Ukrainie (art. 16 ust. 1 pkt. 14)		
F. Koszty nieuznawane za koszty uzyskania przychodów w bieżącym roku, w tym:	935 781,36	145 478,35
Ujemne różnice kursowe -wycena bilansowa (art. 15a)	-11 122,20	14 536,80
- z innych źródeł przychodów	-11 122,20	14 536,80
RMB na koszty zawiązane w bieżącym roku sprawozdawczym (art. 16 ust. 1 pkt. 27)	226 203,40	69 803,80
- z innych źródeł przychodów	226 203,40	69 803,80
Rezerwy na wynagrodzenia naliczone w bieżącym roku NKUP (art. 16 ust. 57)	320 150,31	20 603,01
- z innych źródeł przychodów	320 150,31	20 603,01
Rezerwy na świadczenia emerytalne i podobne- podwyższenie (art. 16 ust. 1 pkt. 57)	316 231,58	27 485,00
- z innych źródeł przychodów	316 231,58	27 485,00
Odpisy aktualizacyjne wartości należności (art. 16 ust. 1 pkt. 26a)	84 318,27	13 049,74
- z innych źródeł przychodów	84 318,27	13 049,74
G. Koszty uznawane za koszty uzyskania przychodów w roku bieżącym ujęte w księgach lat ubiegłych, w tym:	-74 418,28	-664 080,35
Rezerwy na wynagrodzenia z poprzednich lat uważane w bieżącym roku jako KUP (art. 15 ust. 1 pkt. 4g)	-20 603,01	-273 055,45
- z innych źródeł przychodów	-20 603,01	-273 055,45
RMB z poprzednich lat wykorzystane w bieżącym roku podatkowym (art. 15 ust. 1 pkt. 4e)	-52 602,52	-153 785,29
- z innych źródeł przychodów	-52 602,52	-153 785,30
Ulga na złe długi zgodnie z przepisami pdop obowiązującymi od 2020 roku- zapłacona cz 2021 (art. 18f ust. 1)		
Rezerwy na świadczenia emerytalne i podobne- wykorzystanie (art. 15 ust. 1 pkt. 4e)		-237 239,61
- z innych źródeł przychodów		-237 239,61
Korekta o przychody związane ze sprzedaż a środka trwałego niecałkowicie zamortyzowanego (art. 15 ust. 1)	-1 212,75	
- z innych źródeł przychodów	-1 212,75	
H. Strata z lat ubiegłych, w tym:		
Strata z 2017 roku rozliczona częściowo w 2021 r. oraz w 2022 r.		

I. Inne zmiany podstawy opodatkowania, w tym:

J. Podstawa opodatkowania podatkiem dochodowym	78 298,82	166 515,40
K. Podatek dochodowy	14 877,00	31 638,00

PODPISY ZŁOŻONE POD SPRAWOZDANIEM

Dorota Kołomańska dnia 2025.03.31

INFORMACJA DODATKOWA

Dane w PLN

Informacja dodatkowa AHK POLSKA do sprawozdania finansowego za 2024 rok

Final-INFORMACJADODATKOWA-2024-AHKPOLSKA-27.03.2025.pdf



Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa
Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer

ul. Grzybowska 87
00-844 Warszawa

Tel. +48 22 53 10 500

info@ahk.pl
www.ahk.pl



WPROWADZENIE DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO ZA ROK 2024

POLSKO - NIEMIECKIEJ IZBY PRZEMYSŁOWO-HANDLOWEJ

1. Informacje o Podmiocie

Podmiotem sporządzającym sprawozdanie finansowe jest Polsko–Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa, z siedzibą w Warszawie przy ul. Grzybowskiej 87.

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa działa na podstawie ustawy z dnia 30 maja 1989 r. o izbach gospodarczych (Dz. U. z 1989 r., nr 35, poz. 195 z późn. zmianami) oraz na podstawie Statutu (tekst jednolity z dnia 9 kwietnia 2014 r.).

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa została zarejestrowana w dniu 21 marca 2002 przez Sąd Rejonowy w Warszawie - nr KRS: 93438.

NIP: 526-10-29-063, Regon: 010998491.

Izba nie posiada statusu organizacji pożytku publicznego.

Zgodnie ze Statutem czas trwania Izby jest nieograniczony.

Głównym przedmiotem działalności Izby jest działalność organizacji komercyjnych i pracodawców.

Zgodnie ze statutem celem Izby jest wspieranie rozwoju stosunków gospodarczych i handlowych między Rzeczpospolitą Polską a Republiką Federalną Niemiec oraz ochrona i reprezentowanie interesów gospodarczych w Niemczech i niemieckich interesów gospodarczych w Polsce.

Sprawozdanie finansowe zostało sporządzone za okres od 01.01.2024 do 31.12.2024 przez Dyrektora Finansowego - Dorotę Kołomańską na podstawie ksiąg prowadzonych w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.

Sprawozdanie Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska) zostało sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności przez Izbę w dającej się przewidzieć przyszłości. Nie istnieją okoliczności wskazujące na zagrożenie kontynuowania działalności Izby.

Badanie sprawozdanie finansowe za rok 2024 zostało przeprowadzone przez biegłego rewidenta Panią Izabelę Stenzel (nr rejestrowy 10627), reprezentującego firmę audytorską ATA Audit Sp. z o.o. z siedzibą przy ul. Domaniewska 37 w Warszawie wpisaną na listę podmiotów uprawnionych do badania sprawozdań finansowych pod numerem 3101.

Informacje ogólne

1. W zakresie wyceny majątku trwałego Izba przyjmuje wartości początkowe stanowiące cenę nabycia, pomniejszoną o wartość umorzenia.
2. Odpisy amortyzacyjne dokonywane są zgodnie z przyjętymi zasadami opisanymi w polityce rachunkowości obowiązującej w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.
3. Inwestycje długoterminowe w tym zakup obligacji o okresie wykupu powyżej roku wycenia się w skorygowanej cenie nabycia.
4. Należności wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty z zachowaniem ostrożności.
5. Zobowiązania wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty.
6. Kapitały własne wycenia się w wartości nominalnej.
7. Izba sporządza rachunek zysków i strat w wariantcie porównawczym.
8. W roku obrachunkowym 2024 ewidencja prowadzona była przez Izbę we własnym zakresie, przy zastosowaniu komputerowego programu finansowo-księgowego CDN XL, którego producentem jest firma COMARCH S.A.
9. Rokiem obrotowym izby jest rok kalendarzowy.

INFORMACJA DODATKOWA DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO ZA ROK 2024

POLSKO -NIEMIECKIEJ IZBY PRZEMYSŁOWO-HANDLOWEJ

Przygotowana w oparciu o przepisy art. 45 ust. 2 pkt. 3 ustawy z dnia 29 września 1994 o rachunkowości (Dz. U. z 2023 r., poz. 120 z późn. zmianami).

Informacje szczegółowe dotyczące wybranych aktywów i pasywów bilansu.

A. Aktywa trwałe w kwocie 2.245.082,87 PLN obejmują:

I. Wartości niematerialne i prawne oraz rzeczowe aktywa trwałe łącznie w kwocie 1.201.833,84 PLN

A. Prezentacja struktura aktywów trwałych wg stanu na 31.12.2024 r.

	Nazwa	Wartość na BO	Wartość na BZ	Wartość umorzenia		Wartość netto	
		2023	2024	2023	2024	2023	2024
I	Wartości niematerialne i prawne	1 584 921,05 zł	1 627 893,14 zł	1 421 569,94 zł	1 491 901,44 zł	163 351,11 zł	135 991,70 zł
1.	Programy komputerowe	598 924,59 zł	610 275,79 zł	509 130,94 zł	572 518,42 zł	89 793,65 zł	37 757,37 zł
2.	Pozostałe wartości niematerialne i prawne	914 426,60 zł	922 923,40 zł	912 439,00 zł	919 383,02 zł	1 987,60 zł	3 540,38 zł
3.	Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	71 569,86 zł	94 693,95 zł	0,00 zł	0,00 zł	71 569,86 zł	94 693,95 zł
II	Środki trwałe	3 024 606,64 zł	3 482 877,54 zł	1 976 911,05 zł	2 417 035,40 zł	1 047 695,59 zł	1 065 842,14 zł
1.	Budynki, lokale	204 698,14 zł	204 698,14 zł	15 352,36 zł	35 822,18 zł	189 345,78 zł	168 875,96 zł
2.	Urządzenia techniczne i maszyny	1 432 225,39 zł	1 438 120,59 zł	914 718,81 zł	1 181 231,18 zł	517 506,58 zł	256 889,41 zł
3.	Środki transportu	417 762,45 zł	417 762,45 zł	291 653,22 zł	360 341,27 zł	126 109,23 zł	57 421,18 zł
4.	Pozostałe środki trwałe i wyposażenie	969 920,66 zł	1 020 661,68 zł	755 186,66 zł	839 640,77 zł	214 734,00 zł	181 020,91 zł
5.	Środki trwałe w budowie	0,00 zł	401 634,68 zł	0,00 zł	0,00 zł	0,00 zł	401 634,68 zł
6.	Zaliczki na środki trwałe w budowie	0,00 zł	0,00 zł	0	0	0,00 zł	0,00 zł
	Razem aktywa trwałe	4 609 527,69 zł	5 110 770,68 zł	3 398 480,99 zł	3 908 936,84 zł	1 211 046,70 zł	1 201 833,84 zł

Wartość netto aktywów trwałych wprowadzonych na stan środków trwałych oraz wartości niematerialnych i prawnych zmniejszyła się w stosunku do roku poprzedniego o kwotę 9.212,86 PLN. Głównym powodem spadku wartości aktywów trwałych było zakończenie realizacji projektu zmiany głównej siedziby AHK POLSKA w Warszawie zgodnie ze złożonym budżetem'23 AHK na początku 2023 roku, a z tym związane stworzenie ergonomicznych stanowisk pracy oraz nowoczesnego biura odpowiadającego potrzebą organizacji i rozpoczęcie amortyzacji już w pierwszym kwartale poprzedniego roku poszczególnych środków trwałych związanych z tym projektem. Dodatkowo w 2024 roku AHK POLSKA zlikwidowała sprzedając stare nieużywane wyposażenie biurowe oraz IT , w tym nie całkowicie zamortyzowany system videokonferencyjny na łączną kwotę 49.180,96 PLN.

B. Prezentacja zmiany wartości środków trwałych w okres od 01.01.2024 do 31.12.2024:

C.

Nazwa grupy składników majątku trwałego	Wartość początkowa (brutto) - stan na początek roku obrotowego	Ogółem zwiększenie wartości początkowej	Ogółem zmniejszenia wartości początkowej	Stan na ostatni dzień roku obrotowego (2+3+4)
1	2	3	4	5
WARTOŚCI NIEMATERIALNE I PRAWNE				
	1 584 921,05 zł	54 323,29 zł	-11 351,20 zł	1 627 893,14 zł
Programy komputerowe	598 924,59 zł	11 351,20 zł	0,00 zł	610 275,79 zł
Pozostałe wartości niematerialne i prawne	914 426,60 zł	8 496,80 zł	0,00 zł	922 923,40 zł
Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	71 569,86 zł	34 475,29 zł	-11 351,20 zł	94 693,95 zł
Środki trwałe	3 024 606,64 zł	507 451,86 zł	-49 180,96 zł	3 482 877,54 zł
Budynki, lokale	204 698,14 zł	0,00 zł	0,00 zł	204 698,14 zł
Urządzenia techniczne i maszyny	1 432 225,39 zł	41 849,33 zł	-35 954,13 zł	1 438 120,59 zł
Środki transportu	417 762,45 zł	0,00 zł	0,00 zł	417 762,45 zł
Pozostałe środki trwałe i wyposażenie	969 920,66 zł	63 967,85 zł	-13 226,83 zł	1 020 661,68 zł
Środki trwałe w budowie	0,00 zł	401 634,68 zł	0,00 zł	401 634,68 zł
Zaliczki na środki trwałe w budowie	0,00 zł	0,00 zł	0,00 zł	0,00 zł
RAZEM	4 609 527,69 zł	561 775,15 zł	-60 532,16 zł	5 110 770,68 zł

W pierwszym kwartale 2024 AHK zakończyła projekt aktualizacji procesu e-urlopy w systemie work flow i tym samym została rozliczona zaliczka WNIP z 2023 rok na kwotę 11.351,20 PLN.

AHK Polska zrealizowała zakupy inwestycyjne, w tym zaliczki na WNIP oraz wydatki na środki trwałe w budowie w 2024 roku łącznie na kwotę 550.423,95 PLN. Na wydatki inwestycyjne składały się między innymi następujące pozycje: zakupu mebli do nowego biura w Poznaniu oraz do sali konferencyjnej DÜSENTRIEB w Warszawie, zakup systemu do wideokonferencyjnego do biura we Wrocławiu, kolejny etap modernizacji nowego lokalu w Warszawie związany z zakupem mlecznej szyby do pokoju działu Finansy oraz wydatki na realizację projektów w ramach digitalizacji procesu obiegu dokumentacji kadrowej e-teczki w systemie work flow Amodit (zaliczki WNIP projekt został zakończony w marcu 2025 roku), e-doręczenia oraz zakup licencji dotyczy wdrożenia procesu ochrony sygnalistów (oba projekty również zostaną zakończone w 2025 roku).

AHK POLSKA w bieżącym okresie sprawozdawczym nadal realizowała strategię regularnej modernizacji infrastruktury IT w organizacji w celu zapewnienia bezpieczeństwa danych i ciągłości pracy w AHK POLSKA, w tym w trybie home office. W tym celu izba zakupiła pod koniec 2024 roku dwa nowe serwery DELL do lokalnej serwerowni z licencją Windows po otrzymaniu zgody z DIHK na dodatkowe dofinansowania w ramach dotacji BMWK na działalność ogólną izby zgodnie ze złożoną korektą budżetu na 2024 rok w lipcu'24. W ramach wymiany sprzętu izba zakupiła w 2024 roku: 14 laptopów, 16 smartfonów oraz 5 monitorów.

2. Inwestycje długoterminowe w kwocie 1.016.757,48 PLN, na które składają się:

- zakupione za pośrednictwem mBanku S.A. papiery dłużne typu obligacje skarbowe o okresie wykupu powyżej 12 miesięcy na dzień bilansowy, tj. do dnia 25.10.2026 r., których emitentem był Skarb Państwa w kwocie 1.008.722 PLN. Papiery dłużne zostały wycenione na dzień bilansowy w skorygowanej cenie nabycia.

-inne długoterminowe aktywa pieniężne w kwocie 8.035,48 PLN to odsetki nieuzyskane a naliczone na 31.12.2024 roku z tytułu nabytych obligacji długoterminowych pozostających do rozliczenia do dnia 25.10.2026 r.

3. Długoterminowe rozliczenia międzyokresowe w łącznej kwocie 26.491,55 PLN obejmują:

-inne długoterminowe rozliczenia międzyokresowe związane z zakupem licencji na firewall CISCO 3110 za okres 20.03.2024 do 19.03.2027 roku oraz domen niezbędnych do realizacji poszczególnych projektów przez AHK. Ze względu na otrzymanie po negocjacjach korzystnej ceny licencja na firewall została zakupiona na trzy lata.

D. Aktywa obrotowe w kwocie 7.543.254,87 PLN obejmują:

I. Zapasy w łącznej kwocie 49.458,59 PLN, w tym:

Materiały na łączną kwotę 49.458,59 PLN w podziale na:

-materiały biurowe, spożywcze oraz środki czystości wg spisu z natury na dzień 31.12.2024
na wartość 1.729,13 PLN

-materiały reklamowe, w tym teczki oraz torby firmowe, profil gospodarczy Niemiec, publikacja
"Przedsiębiorstwo 4.0" oraz opracowany w ramach szkolnictwa zawodowego podręcznik od „Mechanika
do przemysłu” łącznie w kwocie 47.729,46 PLN.

II. Należności krótkoterminowe w 2.624.184,43 PLN kwocie, w tym:

	31.12.2023	31.12.2024	zmiana
	PLN	PLN	pkt %
Należności krótkoterminowe	2.394.813,56	2.624.184,43	10%

1. Należności z tytułu dostaw i usług o okresie spłaty do 12 miesięcy w kwocie 1.654.970,69 PLN,
w tym:

krajowe	630.939,98 PLN
zagraniczne	965.573,54 PLN

• należności niezafakturowane na 31.12.2024, których przychody ze świadczonych usług przez AHK
dotyczą 2024 roku w kwocie 99.790,7 PLN.

W bilansie kwota należności z tytułu dostaw i usług została pomniejszona o wartość odpisu aktualizującego
utworzonego zgodnie z polityką rachunkowości izby w wysokości 41.333,53 PLN.

2. Należności z tytułu podatków w kwocie 655.289,61 PLN w tym:

- należności z tyt. rozliczenia niemieckiego podatku VAT zgodnie z wyceną na 31.12.2024 o wartości 16.678,38 PLN, według deklaracji za IV kwartał 2024 oraz złożonej na początku stycznia 2025 korekty za II kwartał 2024
- saldo podatku należnego wynikającego z transakcji importu usług od faktur otrzymanych w styczniu 2025 roku ale dotyczących usług wykonanych w grudniu 2024 roku łącznie w kwocie 16.836,23 PLN
- kwota korekty podatku naliczonego od środków trwałych powyżej 15.000 PLN zaewidencjonowanych w poprzednich okresach sprawozdawczych w związku z wyliczeniem realnego przewspółczynnika za 2024 rok, który wyniósł 27%, łącznie w wysokości 1.440,00 PLN,
- nadwyżka podatku naliczonego nad należnym wynikająca z korekty deklaracji JPK VM za 08.2024 z dnia 23 października 2024 r., korekty JPK VM za 10/2022 z 19 grudnia 2024 r. i korekty deklaracji JPK VM za 12/2024 z 20 stycznia 2025 w związku z wykazaniem nadwyżki podatku naliczonego do zwrotu , łącznie zawnioskowana kwota do zwrotu wynosi 620.335,00 PLN,

3. Pozostałe należności w kwocie 313.924,13 PLN w tym:

-niezapłaconych składek członkowskich za rok 2024, 2023, 2022, 2021 łącznie w kwocie 387.784,79 PLN, w tym:

krajowych	334.915 PLN
zagranicznych	52.869,79 PLN

-należności z tytułu niedopłaconych składek ZUS w ramach świadczonych usług księgowych 0,50 PLN

- pozostałych rozrachunków dotyczących opłaconych przez AHK POLSKA kaucji łącznie w wysokości 76.319,15 PLN, obejmujących zapłatę kaucji w 2022 roku dla mBanku na kwotę 50.000 PLN w ramach otrzymania gwarancji bankowej zgodnie z podpisaną umową na najem nowego biura AHK POLSKA w Warszawie w budynku CONCEPT TOWER

-saldo wobec naszych dostawców oraz pozostałych rozrachunków z pracownikami razem w kwocie -2249,31 PLN wynikające przede wszystkim z przedpłat na podstawie proform na poczet usług wykonanych w 2025 roku, jak również nierozliczonych delegacji służbowych z pracownikami za 2024.

W bilansie pozycja pozostałych należności została pomniejszona o wartość odpisu aktualizującego z tytułu niezapłaconych składek członkowskich w wysokości: 147.931 PLN. Ze względu na wzrost salda należności dotyczących niezapłaconych składek członkowskich w związku z wprowadzeniem nowych taryf składek członkowskich w zależności o wielkości firmy i tym samym podwyższeniem składki dla firm średnich i dużych w stosunku do roku poprzedniego o 31% odpis na niezapłacone składki za 2024 rok i lata poprzednie zgodnie z analizą płatności w badanym roku sprawozdawczym, został zwiększony z 35% do 38% wartości składek niezapłaconych. Tym samym odpis z tytułu aktualizacji pozostałych należności został zwiększony o kwotę 43.675,00 PLN.

Od należności wątpliwych, w tym należności handlowych i składek członkowskich, dokonano odpisów aktualizujących. Stan odpisów należności przedstawia się następująco:

Stan na 01.01.2024	Wykorzystanie	Rozwiązanie	Utworzenie	Stan na 31.12.2024
129.706,98	0	-24.477,89	84.035,44	189.264,53

III. Inwestycje krótkoterminowe w łącznej kwocie 4.718.903,87 PLN obejmują

3. Krótkoterminowe aktywa finansowe, na które składają się:

- zakupione za pośrednictwem mBanku S.A. papiery dłużne typu obligacje skarbowe o okresie wykupu do 12 miesięcy na dzień bilansowy, których emitentem był Skarb Państwa w kwocie 1.428.600,00 PLN oraz pozytywna wycena kontraktów typu forward zawartych w 2024 roku w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN na 2024 rok w kwocie 130.175,50 PLN.

4. Krótkoterminowe aktywa finansowe w postaci środków pieniężnych, które są zgodne z inwentaryzacją kasy i wyciągami bankowymi w kwocie 3.160.128,87 PLN.

Łączny stan środków pieniężnych na rachunkach bankowych wyniósł na 31.12.2024 3.068.612,05 PLN i potwierdzony został przez poszczególne banki oraz protokołem z inwentaryzacji kasy w EUR i PLN na wartość 11.328,71 złotych. W tym stan środków pieniężnych na rachunkach vat dotyczy transakcji split payment wyniósł na 31.12.2024 r. 4.796,19 PLN.

Inne aktywa pieniężne w kwocie 80.188,11 PLN to odsetki nieuzyskane a naliczone na 31.12.2024 roku z tytułu lokat na rachunkach bankowych oraz odsetek narosłych z tytułu nabytych obligacji krótkoterminowych pozostających do rozliczenia w następnym roku sprawozdawczym.

Wskaźniki płynności finansowej		2023	2024	zmiana pkt. proc.
płynność finansowa I stopnia	<u>środki pieniężne</u> zobowiązania bieżące	2,76	3,69	0,93
płynność finansowa II stopnia	<u>płynne środki obrotowe</u> zobowiązania bieżące	6,45	8,59	2,14
płynność finansowa III stopnia	<u>bieżące środki obrotowe</u> zobowiązania bieżące	6,50	8,65	2,15

Prezentowane powyżej wskaźniki wskazują na polepszenie się kondycji finansowej Izby w stosunku do poprzedniego roku bilansowego i brak zagrożenia płynności w następnym roku obrotowym.

IV. Krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe w łącznej kwocie 150.707,98 PLN obejmują:

- ubezpieczenia w kwocie 18.618,83 PLN, w tym ubezpieczenia trzech samochodów służbowych na kwotę 9.010,45 PLN, ubezpieczenie PZU NWU dla pracowników na kwotę 2.121,75 PLN, ubezpieczenie OC działalności izby na kwotę 6.155,89 PLN, ubezpieczenia grupowe od wyjazdów

służbowych dla pracowników oraz kontraktu DWI oraz inne ubezpieczenia razem na kwotę 1.330,74 PLN

- przedpłaty na prenumeraty czasopism fachowych na łączną kwotę 14.162,44 PLN,
- abonamenty o wartości 113.676,71 PLN, w tym między innymi za wsparcie techniczne dotyczy programu Sage Symfonia, abonament na pomoc techniczną przy zarządzaniu siecią komputerową oraz serwerem, opłacone abonamenty na korzystanie z licencji OFFICE 365 , jak również do systemu antywirusowego, antyspamowego oraz abonament za domeny internetowe oraz platformy do korzystania z systemu wideokonferencyjnego,
- pozostałe wydatki poniesione w bieżącym okresie, a dotyczące okresów przyszłych w wysokości 4.250,00 PLN, w tym wydatki 2024 dotyczące kampanii marketingowych DZT zrealizowanych 01-02.2025.

A. Fundusz własny Izby w wysokości 5.548.563,01 PLN obejmuje:

- fundusz założycielski w wysokości 69.560,00 PLN, pochodzący z przejęcia majątku Delegatury zgodnie z umową o przekazaniu majątku z dnia 19 grudnia 1995 roku,
- wynik finansowy netto za lata 1995 – 2023 w wysokości 5.431.954,23 PLN, który zgodnie ze statutem izby nie podlegał podziałowi i został przeksięgowany na fundusz zapasowy,
- zysk netto za 2024 rok w wysokości 47.048,78 PLN.

Udział kapitałów własnych w finansowaniu majątku trwałego izby wynosi 247 %, co świadczy o stabilnej sytuacji finansowej AHK POLSKA.

Natomiast udział kapitałów własnych w finansowaniu aktywów jest na poziomie 57% na koniec badanego roku sprawozdawczego, co potwierdza niskie ryzyko wystąpienia sytuacji braku możliwości spłaty zobowiązań przez AHK POLSKA.

B. Zobowiązania i rezerwy na zobowiązania w kwocie 4.239.774,73 PLN, w tym:

1. Rezerwy na łączną kwotę wykazaną poniżej , w tym:

	31.12.2023 PLN	31.12.2024 PLN	zmiana pkt. proc
Rezerwy na zobowiązania	2.176.755,72	3.345.084,82	54%

	31.12.2023 PLN	31.12.2024 PLN
1. rezerwa na świadczenia emerytalne i podobne	1.195.517,15	1.511.748,73
2. pozostałe rezerwy	981.238,57	1.833.336,09

I.1. Rezerwa na ekwiwalent za urlop oraz na świadczenia emerytalne i nagrody jubileuszowe w wysokości 1.511.748,73 PLN, w tym długoterminowa na świadczenia emerytalne i nagrody 1.166.074,00 PLN. Zgodnie z zaleceniami biegłego rewidenta wysokość rezerwy na nagrody jubileuszowe oraz odprawy emerytalne została zweryfikowana przez aktuarusza i zgodnie z otrzymaną wyceną zaktualizowana na 31.12.2024 roku.

I.2. Rezerwa na przeprowadzenie kompleksowego audytu sprawozdania finansowego za 2024 rok, w tym również badania sprawozdania kameralistycznego, audytu podatkowego oraz na honorarium za przygotowanie profesjonalnej wycenę przez aktuarusza rezerwy na nagrody jubileuszowe łącznie w kwocie 41.600,00 PLN,

I.3. Rezerwa na premie roczne naliczona zgodnie z obowiązującym od 1 stycznia 2020 roku regulaminem wynagrodzeń w AHK Polska za osiągnięcie założonych celów finansowych za 2024 rok przez pracowników o wartości 1.506.651,26 PLN. Ze względu na negatywny wynik finansowy izby za 2023 rok w sprawozdaniu finansowym przygotowanym zgodnie z ustawą o rachunkowości zarząd podjął decyzję w porozumieniu z przedstawicielami załogi oraz dyrekcją AHK POLSKA, że niewypłacone w 60% premie od osiągnięcia większych obrotów niż zostały zaplanowane w 2023 zostaną wypłacone w celu kompensaty w 100% wyliczonej kwoty brutto po stosownych potrąceniach. Zatem 60% premii od osiągnięcia wyższego obrotu

została uwzględniona w rezerwie na wynagrodzenia stan na 31.12.2024 r. i taka też wartość została wypłacona pracownikom z końcem lutego 2025 roku wraz z wynagrodzeniem miesięcznym netto.

1.4. Rezerwa na koszty następnego roku, które zostaną pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK w 2024 192.806,44 PLN

1.5. Rezerwa na archiwizację dokumentacji działu finanse w wysokości 10.471,17 PLN

1.6. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji do BAFFA w ramach realizowanych w analizowanym roku sprawozdawczym projektów EE/EEF w wysokości 52.509,95 PLN

1.7. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji do BAFFA oraz ewentualnie do BMWK w ramach realizowanych w analizowanym roku sprawozdawczym projektu YEE w wysokości 22.597,72 PLN.

1.8. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji BMWK otrzymanej na ogólne koszty biura w związku z uzyskaniem pozytywnego wyniku kameralistycznego w 2024 roku w kwocie 6.699,55 PLN.

Podsumowanie rezerwy 2024:

REZERWY 2024-SPECYFIKACJA

OPIS	BZ 31.12.2023	Wykorzystanie	Rozwiązanie/ w tym różnice kursowe	Podwyższenie rezerwy	Zawiązanie na 2024 rok	BZ 31.12.2024
rezerwa na badanie sprawozdania finansowego i kameralistycznego oraz audyt podatkowy	46 950,00 zł	-46 500,00 zł	-450,00 zł		41 600,00 zł	41 600,00 zł
rezerwa na archiwizację dokumentacji	9 233,26 zł		0,00 zł	1 237,91 zł	0,00 zł	10 471,17 zł
rezerwa na premie za wyniki dla pracowników izby	769 557,00 zł	-763 290,82 zł	-6 266,18 zł		1 506 651,26 zł	1 506 651,26 zł
rezerwa na koszty pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK	12 147,92 zł	-2 078,52 zł	-628,45 zł	0,00 zł	183 365,49 zł	192 806,44 zł
rezerwa na zwrot części dotacji z BMWK otrzymanej na ogólne koszty biura w związku z pozytywnym wynikiem finansowym	24 650,07 zł	-22 831,77 zł	-1 818,30 zł		6 699,55 zł	6 699,55 zł
rezerwa na zwrot części dotacji w ramach realizowanych projektów EE /EEF	41 830,07 zł	0,00	-19 937,23 zł		30 617,11 zł	52 509,95 zł
rezerwa na zwrot części dotacji w ramach realizowanych projektów YEE /dodatkowe koszty organizacji spotkań	76 870,25 zł	-4 024,00	-72 846,25 zł		22 597,72 zł	22 597,72 zł
rezerwa na rozliczenie końcowe prewspółczynnika JPK V7M	0,00 zł	0,00	0,00 zł		0,00 zł	0,00 zł
Razem	981 238,57 zł	-838 725,11 zł	-101 946,41 zł	1 237,91 zł	1 791 531,13 zł	1 833 336,09 zł
rezerwa na świadczenia emerytalne długoterminowa	103 675,07 zł	0,00 zł	0,00 zł	47 767,93		151 443,00 zł
rezerwa na świadczenia emerytalne krótkoterminowa	33 113,60 zł	-21 113,60 zł	0,00 zł	0,00 zł	32 199,12 zł	44 199,12 zł
rezerwa na urlopy niewykorzystane urlopy	69 775,48 zł	0,00 zł		37 770,13 zł		107 545,61 zł
rezerwa na nagrody jubileuszowe -długoterminowa	932 994,00 zł		0,00 zł	81 637,00 zł		1 014 631,00 zł
rezerwa na nagrody jubileuszowe -krótkoterminowa	55 959,00 zł	0,00 zł	0,00 zł	137 971,00 zł		193 930,00 zł
Razem	1 195 517,15 zł	-21 113,60 zł	0,00 zł	305 146,06 zł	32 199,12 zł	1 511 748,73 zł
STAN NA 31.12.2023	2 176 755,72 zł	-859 838,71 zł	-101 946,41 zł	306 383,97 zł	1 823 730,25 zł	3 345 084,82 zł

Stan na 31.12.2023	Wykorzystanie	Rozwiązanie	Utworzenie, w tym podwyższenie	Stan na 31.12.2024
2.176.755,72	-859.838,71	-101.946,41	2.130.114,22	3.345.084,82

IV. Zobowiązania krótkoterminowe w wysokości 854.988,24 PLN , na które składały się następujące pozycje:

1. Pozostałe zobowiązania krótkoterminowe w kwocie 854.988,24 PLN dotyczą:

- bieżące zobowiązania z tyt. dostaw i usług o okresie wymagalności do 12 miesięcy w kwocie 355.232,84 PLN (w tym 7.691,4 PLN wobec dostawców zagranicznych)
- zaliczki otrzymane na realizację usług w 2025 roku w kwocie 10.000 PLN

- podatek dochodowy od osób fizycznych za grudzień 2024 od wynagrodzeń pracowników AHK Polska oraz od umów zleceń i umów o dzieło 137.154,00 PLN
- PFRON za grudzień 2024 rok w kwocie 7.140,00 PLN
- zobowiązanie tytułem wynagrodzeń na wypłatę ryczałtu na pokrycie wydatków związanych z pracą zdalną naliczony za grudzień 2024 roku, a przełane zgodnie z regulacjami wewnętrznymi izby do 10 następnego miesiąca w kwocie 2.161,38 PLN
- zobowiązania wobec ZUS z tyt. ubezpieczeń społecznych, zdrowotnego oraz FP i PGŚP od wynagrodzeń oraz umów zleceń za grudzień 2024 w łącznej kwocie 228.508,68 PLN
- podatek naliczony dotyczący importu usług rozliczony w JPK VM za 12/2024 rok z faktur otrzymanych od kontrahentów zagranicznych w styczniu 2025 roku na kwotę 88,10 PLN
- podatek dochodowego od osób prawnych za 2024 rok do dopłaty w wysokości 14.327,00 PLN, zgodnie z kalkulacją CIT-8 za 2024 rok kwota należnego pdop z tytułu zysków kapitałowych po odjęciu zaliczek ryczałtowych wpłacanych w trakcie analizowanego roku sprawozdawczego
- pozostałe zobowiązania, w tym wpłaty na poczet przyszłych świadczeń w ramach sądu arbitrażowego na kwotę 19.237,01 PLN
- środki obce z tytułu świadczenia usług księgowych, w tym przede wszystkim przedpłaty na opłaty ZUS w kwocie 50.901,49 PLN
- pozostałe zobowiązania 23.084,72 PLN, w tym głównie faktury korygujące wystawione do faktur sprzedaży za 2024 rok zgodnie z umowami zawartymi z kontrahentami oraz nadpłaty
- Zakładowy Fundusz Świadczeń Socjalnych w wysokości 7.153,02 PLN.

3. Zobowiązania pozabilansowe AHK POLSKA:

Pod koniec 2021 roku AHK POLSKA jako partner główny projektu edukacyjnego „Rozwój i promocja sektora VET w Polsce” -Liechtenstein o sygnaturze NR EOG/21/K3/W/0020 podpisała weksel in blanco na rzecz Fundacji Rozwoju Systemu Edukacji tytułem zabezpieczenie wierzytelności kontraktu o wartości 79.143,30 EUR. Po przedstawieniu rozliczenia końcowego projektu przez izbę i zatwierdzeniu dokumentacji przez FRSE weksel został komisyjnie przekazany AHK i zarchiwizowany w sejfie w sierpniu 2024 roku.

Zgodnie z umową z 31.08.2022 r. podpisaną przez AHK POLSKA z CT Development Sp. z o.o. na najem nowego biura przy ul. Grzybowskiej 87 w Warszawie została wydana przez mBank S. A. w dniu 29 października 2024 roku kolejna gwarancja bankowa na zabezpieczenie ewentualnych

roszczeń do wysokości 291.931,09 złotych. Gwarancja bankowa, której beneficjent jest wynajmujący CT Development Sp. z o.o. ważna do 31 października 2025 roku i będzie regularnie po okazaniu aktualnych danych finansowych przez AHK POLSKA przedłużana na kolejny rok, aż do wygaśnięcia umowy najmu. Izba zgodnie z umową na gwarancję bankową przed wydaniem zabezpieczenia zapłaciła dla mBank S.A. kaucję w wysokości 50.000 złotych.

IV. Na krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe w kwocie 39.701,67 PLN składają się:

składki członkowskie dotyczące za 2025 roku wpłacone w 2024 roku	4.830,00 PLN
sprawy rozpoczęte niezakończone Sąd Polubowny, na które wystawiono faktury vat w celu ich opłacenia	17.797,57 PLN
pozostałe przychody przyszłych okresów dotyczące pakietów sponsorskich oraz projektu DZT zafakturowanych w 2024 roku, a których usługi zostaną zrealizowane w 2025 roku	17.074,10 PLN

Rachunek zysków i strat

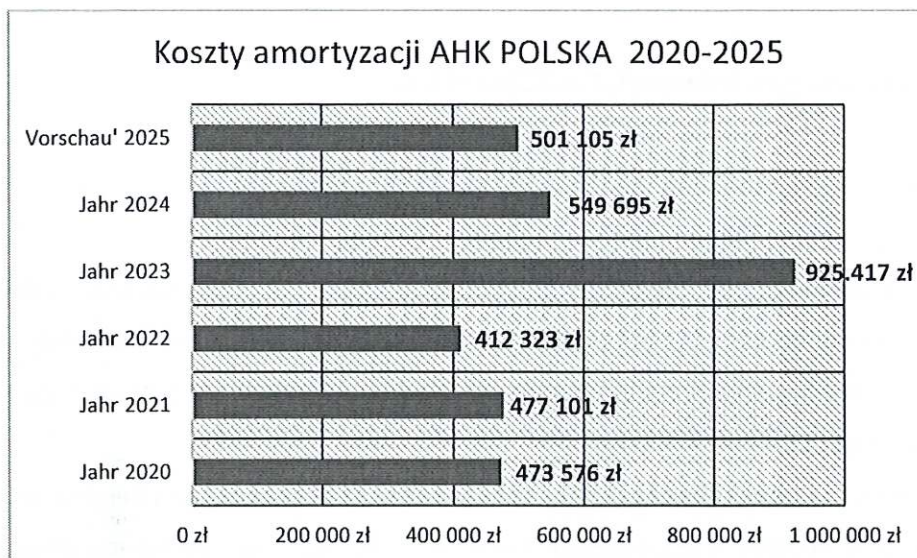
- A. Na przychody netto ze sprzedaży i zrównane z nimi w kwocie 20.758.382,46 PLN składają się przychody ze świadczonych usług oraz sprzedanych towarów i materiałów wg poniższej struktury w walucie PLN:

Przychody netto ze sprzedaży produktów	2023 rok	2024 rok	% Zmiana(2024-2023)/2023
· seminaria, szkolenia, kursy zawodowe, w tym realizacja projektów edukacyjnych	403 995,83 zł	765 850,76 zł	90%
· konferencje, spotkania, delegacje oraz usługi statutowe mające na celu aktywizację firm członkowskich na polskim i niemieckim rynku	2 996 372,04 zł	5 330 171,87 zł	78%
· informacje rynkowe, prawne, serwis księgowy, tłumaczenia, HR-management, office in office oraz inne usługi doradcze	9 560 121,59 zł	8 146 846,78 zł	-15%
· przychody z reklam oraz ogłoszeń zamieszczanych w wydawnictwach izby	134 511,99 zł	109 775,44 zł	-18%
· przychody ze świadczonych usług marketingowych dla Niemieckiej Centrali Turystyki	5 052 175,46 zł	5 055 337,62 zł	0%
· przychody ze świadczonych usług marketingowych dla Niemieckiego Instytutu Wina oraz NRW.INVEST	730 420,00 zł	1 117 071,78 zł	53%
· przychody związane ze wsparciem partnerów przy organizacji stoisk oraz świadczeniem innych usług doradczych w ramach reprezentacji na targach	390 953,52 zł	16 016,00 zł	-96%
· pozostałe usługi, w tym prowizje	156 276,90 zł	217 312,21 zł	39%
Razem przychody netto ze sprzedaży:	19 424 827,33 zł	20 758 382,46 zł	7%

Struktura kosztów wg rodzajów w walucie PLN:

Koszty działalności operacyjnej	2023 rok	2024 rok	% Zmiana(2024-2023)/2023
Amortyzacja	925 417,49 zł	549 694,55 zł	-41%
Zużycie materiałów i energii	419 528,23 zł	409 223,57 zł	-2%
Usługi obce	14 330 052,37 zł	14 433 589,23 zł	1%
Podatki i opłaty w tym	404 679,44 zł	357 968,39 zł	-12%
podatek akcyzowy	3 518,00 zł	949,00 zł	-73%
Wynagrodzenia	8 561 775,00 zł	10 004 566,44 zł	17%
Ubezpieczenia społeczne i inne świadczenia	2 318 511,68 zł	2 720 876,61 zł	17%
w tym emerytalne	743 536,48 zł	892 750,87 zł	20%
Pozostałe koszty rodzajowe	693 516,54 zł	718 347,04 zł	4%
Wartość sprzedanych towarów i materiałów	0,00 zł	0,00 zł	-
Razem loszty działalności operacyjnej	27 653 480,75 zł	29 194 265,83 zł	6%

Jak widać z powyżej przedstawionej struktury kosztów działalności operacyjnej AHK POLSKA o 375.722,94 PLN spadły koszty amortyzacji, tj. o 41 % w stosunku do roku poprzedniego, co potwierdza, że wysoki wzrost kosztów amortyzacji w 2023 roku był efektem jednorazowym związanym z realizacją projektu przeprowadzki biura w Warszawie i jak wskazuje poniżej zamieszczony wykres prognozowane koszty amortyzacji na 2025 rok będą niższe o ponad 48.000 PLN niż w 2024 roku.



W związku z utrzymującą się wysoką inflacją w 2024 roku w Polsce (oficjalny wskaźnik GUS za 2024 rok 3,60%) oraz wzrostem przychodów netto ze sprzedaży o 7% w stosunku do roku poprzedniego, wzrosły również koszty bezpośrednie związane z organizacją konferencji, seminariów oraz eventów, jak też outsourcingu dotyczącego wsparcia przy świadczonych usługach doradczych przez AHK POLSKA. Dodatkowo w wyniku obsadzenia wolnych wakatów oraz podwyżki wynagrodzeń zasadniczych od stycznia'24 zgodnie z zatwierdzonym przez BMWK/DIHK budżetem i wyrównaniem niewypłaconych premii za przekroczenie planowych obrotów za 2023 do 100% wzrosły koszty personalne o 17% w stosunku do roku poprzedniego i tym samym również zanotowano w GUV wzrost kosztów z działalności operacyjnej o 6%.

W kosztach usług obcych koszty doradztwa podatkowego, które świadczone były w ramach usług doradczych na rzecz klientów AHK Polska oraz bezpośrednio dla izby w tym audytu podatkowego (19.500, 00 PLN) łącznie stanowiły kwotę 74.321,19 PLN, natomiast koszty biegłego rewidenta związane z badaniem sprawozdania finansowego, w tym kameralistycznego sporządzanego dla potrzeb rozliczenia dotacji z BMWK stanowiły kwotę 27.000,00 PLN.

D. Pozostałe przychody operacyjne w kwocie 8.248.324,81 PLN to:

1 . Dotacje i składki członkowskie w wysokości 8.054.698,86 PLN, w tym:

- dotacje z rządu niemieckiego w wysokości 3.157.932,28 PLN, w tym dotacja otrzymana z BMWK na bieżące kosztów działalności AHK Polska, w tym również na inwestycje w wysokiej jakości wyposażenie IT celem zabezpieczenia przez cyberatakami w kwocie 1.640.203,09 PLN oraz na koszty pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK 949.732,03 PLN,
- środki unijne otrzymane na wyodrębnione konto bankowe izby w 2024 roku na realizację projektu edukacyjnego Liechtenstein zgodnie z ostatecznym raportem z realizacji założonych celów złożonym w pierwszym kwartale 2024 roku łącznie w kwocie 9.229,91 PLN
- środki otrzymane od Fundacji Współpracy Polsko-Niemieckiej na wsparcie realizacji Projektu Forum Ekonomicznego w Karpaczu 98.000 PLN
- składki członkowskie naliczone za rok 2024 w łącznej kwocie 4.789.536,67 PLN.

2 Inne przychody operacyjne w wysokości 193.625,95 PLN obejmują:

- przychody z tytułu refakturowania usług oraz zwrotu kosztów 37.125,14 PLN
- przedawnione zobowiązania z tyt. niezidentyfikowanych wpłat oraz innych kontraktów za 2021 rok na łączną kwotę 26.806,25 PLN
- rozwiązanie odpisów aktualizacyjnych należności z tytułu dostaw i usług: 24.760,72 PLN
- przychody tytułem darowizny otrzymanej na działalność statutową izby 5.000, 00 PLN
- pozostałe przychody operacyjne w wysokości 99.933,84 PLN, w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw założonych w poprzednich okresach sprawozdawczych obejmujących również rezerwę założoną na ryzyko ewentualnego zwrotu części dotacji w ramach realizacji projektów EE/EEF w wysokości 19.937,23 PLN oraz Yang Energie II w wysokości 72.846,25 PLN, rozwiązanie niewykorzystanej części rezerwy na koszty DIHK pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK w kwocie 418,58 PLN oraz inne przychody w kwocie

6.731,78 PLN, w tym wynagrodzenie płatnika ZUS oraz zaokrąglenia związane z rozliczeniem podatków.

E. Pozostałe koszty operacyjne w kwocie 203.943,99 PLN to:

1. Strata ze zbycia niefinansowych aktywów trwałych na kwotę: 8.729,51 PLN, związana ze sprzedażą uszkodzonego i nie w pełni zamortyzowanego systemu wideokonferencyjnego YEALINK MVC800 o Nr Ewid. 6/0235.

2. Pozostałe koszty operacyjne w kwocie 195.214,48 PLN obejmują jak poniżej:

- aktualizacja wartości aktywów niefinansowych, na które składało się zwiększenie odpisu na należności z tytułu dostaw i usług oraz na niezapłacone składki członkowskie w kwocie 84.318,27 PLN

- koszty z tytułu refaktur 30.214,56 PLN

- pozostałe koszty operacyjne związane przede wszystkim z utworzeniem rezerwy na ryzyko prawdopodobnych zobowiązań w kwocie 80.681,65 PLN, w tym rezerwy na częściowy zwrot dotacji BMWK zgodnie z przygotowanym raportem kameralistycznym za 2024 rok oraz na ewentualny zwrot środków do BAFFA dotyczy zrealizowanych projektów w 2024 roku, ale niesprawdzonych rozliczeń projektów EE/EEF oraz YEE Faza III, resztę kwoty stanowiły zaokrąglenia.

G. Przychody finansowe w łącznej kwocie 454.267,2 PLN ,

w tym:

- odsetki od środków na rachunkach bieżących, lokat terminowych oraz narosłe odsetki od zakupionych papierów dłużnych w wysokości 334.455,80 PLN (w tym naliczone odsetki od obligacji długoterminowych w kwocie 8.035,48 PLN)

- zysku z tytułu nadwyżki dodatnich różnic kursowych nad ujemnymi w wysokości 85.498,9 PLN

- przychody finansowe związane z realizacją transakcji forward w bieżącym roku obrotowym oraz aktualizacją wartości transakcji typu forward zawartych w 2024 roku w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN , które zostaną rozliczone w następnym okresie sprawozdawczym razem na kwotę 34.312,50 PLN.

H. Koszty finansowe stanowią 838,87 PLN i dotyczą:

- w tym przede wszystkim odsetki zapłacone budżetowi oraz kontrahentom za nieterminowe uregulowanie zobowiązań w kwocie 838,85 PLN.

Wynik finansowy

• przychody ogółem	29.460.974,47
• koszty ogółem	29.399.048,69
• strata bilansowa brutto	61.925,78

Realizując cele statutowe, izba mimo nadal trwającego konfliktu zbrojnego u naszego sąsiada w Ukrainie zanotowała w 2024 roku wzrost ogółem przychodów o 7 % w porównaniu z poprzednim rokiem obrotowym, jak również o 7% wzrost przychodów z tytułu świadczonych usług, co świadczy o dalszym stałym rozwoju aktywności AHK POLSKA i dostosowaniu strategii działalności izby do panującej trudnej sytuacji geopolitycznej w Europie. Działalność w badanym okresie sprawozdawczym AHK POLSKA była finansowana w 70% ze świadczonych usług i publikacji. Poza tym, jak każdego roku izba otrzymała dotację z Federalnego Ministerstwa Gospodarki i Ochrony Klimatu Niemiec, która stanowiła 9% przychodów ogółem.

Doprowadzenie wyniku finansowego do podstawy opodatkowania zostało dokładnie opisane w nocie w e-sprawozdaniu finansowym powyżej dodatkowe wyjaśnienia:

Kalkulacja CIT-8 AHK POLSKA	Przychody razem	Przychody z zysków kapitałowych	Przychody z innych źródeł przychodów
1. Przychody bilansowe	29 460 974,47 zł	152 243,48 zł	29 308 730,99 zł
Przychody zwolnione z podatku dochodowego:	-5 793 368,37 zł	-56 313,31 zł	-5 737 055,06 zł
składki członkowskie naliczone w 2024 roku	-4 789 536,67 zł		-4 789 536,67 zł
dotatnie różnice kursowe naliczone na dzień bilansowy, inne dodatnie różnice niepodatkowe oraz przychody finansowe związane z wyceną kontraktów forward w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN zawartych w 2024 ale do realizacji w 2025 roku	-37 356,29 zł		-37 356,29 zł
rozwiązane rezerwy na należności	-24 760,72 zł		-24 760,72 zł
pakiet usług Premium, Sąd Polubowny, Newsletter-rozliczono bilansowo	-738 220,02 zł		-738 220,02 zł
odsetki od lokat bankowych oraz przychody od obligacji naliczone w 2024 roku ale uzyskane w 2025 roku	-88 223,59 zł	-56 313,31 zł	-31 910,28 zł
pozostałe przychody operacyjne niepodatkowe, w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw założonych w latach poprzednich na ewentualne dodatkowe koszty na projekty EEF oraz YEE oraz na poczet pozostałych zobowiązań	-93 652,06 zł		-93 652,06 zł
dotacje/ środki rządowe nie otrzymane w 2024 na projekty zrealizowane w badanym roku sprawozdawczym, w tym między innymi na projekt ponadnarodowy Lichtenstein oraz projekt EEF	-22 831,77 zł		-22 831,77 zł
Korekta o przychody związane ze sprzedaż a środka trwałego niecałkowicie amortyzowanego na 31.12.2024	1 212,75 zł		1 212,75 zł
Przychody statystycznie do opodatkowania:	5 606 173,83 zł	1 521,83 zł	5 604 652,00 zł
składki członkowskie zapłacone w 2024 r.	4 701 668,97 zł		4 701 668,97 zł
pakiet usług Premium oraz wpłaty na Sąd Polubowny zgodnie z wystawionymi fakturami sprzedaży w 2024 roku (usługa ciągła)	755 294,12 zł		755 294,12 zł
odsetki od lokat bankowych naliczone w 2023 roku uzyskane w 2024 rok	22 193,01 zł	1 521,83 zł	20 671,18 zł
dotacje/ środki rządowe otrzymane w 2024 na projekty zrealizowane w poprzednim roku i ujęte w przychodach bilansowych w 2023 roku w tym między innymi na projekt ponadnarodowy Lichtenstein oraz projekt EEF	127 017,73 zł		127 017,73 zł
Przychody dla celów podatkowych (98,57 % przychodów bilansowych) wykazane w pozycji 58 oraz 59 deklaracji CIT-8	29 273 779,93 zł	97 452,00 zł	29 176 327,93 zł

W tym przychody zwolnione (art. 17 ust. 1 pkt. 21, 23)			
dotacje otrzymane w 2024 roku od rządu niemieckiego, ze środków Unii Europejskiej zwolnione na podstawie art. 17 ust. 1 pkt. 21, 23	3 271 348,15 zł		3 271 348,15 zł
Przychody zwolnione dla celów podatkowych stanowią 14,18% przychodów podatkowych	3 271 348,15 zł		3 271 348,15 zł
Razem przychody dla celów wyliczenia podatku dochodowego od osób prawnych stanowią 88, 82% przychodów wykazanych w pozycji 58 oraz 59 deklaracji CIT-8	26 002 431,78 zł	97 452,00 zł	25 904 979,78 zł
2. Koszty bilansowe	29 399 048,69 zł	19 153,18 zł	29 379 895,51 zł
Korekta kosztów o koszty nie będące kosztami uzyskania przychodów:	-3 256 564,60 zł	0,00 zł	-3 256 564,60 zł
koszty reprezentacji	-27 943,88 zł		-27 943,88 zł
koszty ubezpieczenia oraz amortyzacji samochodu osobowego (powyżej 150.000 PLN)	-15 003,08 zł		-15 003,08 zł
zużycie materiałów, inne usługi obce nkup, w tym paliwo oraz usługi najmu samochodów	-19 104,92 zł		-19 104,92 zł
podatki i opłaty nkup	-15 218,35 zł		-15 218,35 zł
odpisy aktualizujące wartość należności	-84 318,27 zł		-84 318,27 zł
rezerwy krótkoterminowe, w tym rezerwa na badanie sprawozdania finansowego za rok sprawozdawczy, urlopy niewykorzystane, nagrody jubileuszowe oraz świadczenia emerytalne, wynagrodzenia, archiwizację danych, zwrot częściowy dotacji BMWK otrzymanej w 2023 roku oraz rezerwa na pozostałe zobowiązania w tym korekta o rezerwy założone w poprzednich latach a wykorzystane w roku sprawozdawczym	-549 746,84 zł		-549 746,84 zł
pozostałe koszty operacyjne niepodatkowe, w tym przedawnione należności	-16 932,68 zł		-16 932,68 zł
PFRON	-84 144,00 zł		-84 144,00 zł
pozostałe koszty rodzajowe NKUP, w tym opłaty za członkostwo w innych organizacjach	-5 668,47 zł		-5 668,47 zł
różnice kursowe naliczone na dzień bilansowy oraz inne koszty finansowe niepodatkowe	1 233,21 zł		1 233,21 zł
rezerwa na premie dla pracowników AHK POLSKA za wyniki pracy uzyskane 2024 roku	-1 506 651,26 zł		-1 506 651,26 zł
Korekta kosztów NKUP o premie za wyniki 2024 roku wypłacone zgodnie z regulaminem wynagradzania AHK POLSKA terminowo z kosztami składek ZUS opłaconych przez płatnika - w lutym 2025 roku oraz koszty kup 2024 związane z wypłatą premii za 2023 w roku sprawozdawczym	1 207 103,96 zł		1 207 103,96 zł
korekta o przychody związane ze sprzedażą środka trwałego niecałkowicie zamortyzowanego na 31.12.2024	1 212,75 zł		1 212,75 zł
Korekta kosztów podatkowych o część wydatków związanych z przychodami zwolnionymi	-2 141 382,77 zł	0,00 zł	-2 141 382,77 zł
Koszty CIT do wyliczenia przedstawionej poniżej kalkulacji kosztów dotyczących działalności wolnej i opodatkowanej	26 142 484,09 zł	19 153,18 zł	26 123 330,91 zł

AHK POLSKA Kalkulacja CIT za 2024 roku podział kosztów dotyczących działalności opodatkowanej oraz wolnej od podatku

Zgodnie z otrzymaną indywidualną interpretacją od Ministra Finansów NR IPPB5/423-944/13-2/KS w zakresie możliwości ustalenia kosztów (pośrednich) uzyskania przychodów przypadających na poszczególne źródła przychodów w takim stosunku, w jakim pozostają przychody z tych źródeł w ogólnej kwocie przychodów

Dane do dalszych wyliczeń	Koszty pośrednie - pion D. Generalnego ogółem		5 753 457,32 zł
	Przychody ogółem cit		29 273 779,93 zł
	Koszty ogółem cit		28 283 866,86 zł
			989 913,07 zł
I. PRZYCHODY OPODATKOWANE	Przychody	Koszty bezpośrednie	Wynik
A. DZT	5 073 118,47 zł	4 998 911,50 zł	74 206,97 zł
B. DWI+Prorecognition+NRW+Medizin+technik	1 509 000,89 zł	1 363 958,87 zł	145 042,02 zł
C. GTA + HUB GTAI	431 940,13 zł	240 624,97 zł	191 315,16 zł
DI. BB PRZYCHODY WOLNE	320 527,13 zł	303 326,04 zł	17 201,09 zł
DII. BB DZ KOMERCYJNA	778 228,26 zł	772 079,44 zł	6 148,82 zł
DIII a+b. BB DZ KOMERCYJNA+PRZYCHODY WOLNE	1 098 755,39 zł	1 075 405,48 zł	23 349,91 zł
E. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - PRZYCHODY DEI	10 808 332,93 zł	8 837 704,25 zł	1 970 628,68 zł
F. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - PRZYCHODY WOLNE DEI	383 717,67 zł	208 970,82 zł	174 746,85 zł
E+F. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - USŁUGI DEI	11 192 050,60 zł	9 046 675,07 zł	2 145 375,53 zł
			0,00 zł
G. RAZEM (A+B+C+DII+E)	18 600 620,68 zł	16 213 279,03 zł	2 387 341,65 zł
H. SERWIS CZŁONKOWSKI - PRZYCHODY	2 172 154,51 zł		
I. SERWIS CZŁONKOWSKI - SKŁADKI CZŁONKOWSKIE	4 701 668,97 zł		
DI. MM PRZYCHODY WOLNE	64 375,50 zł	64 375,50 zł	0,00 zł
J. RAZEM SERWIS CZŁONKOWSKI (H+I) BEZ BB - DEI	6 873 823,48 zł	4 818 697,23 zł	2 055 126,25 zł
K. Przychody z zysków kapitałowych	97 452,00 zł	0,00 zł	97 452,00 zł
L. PION DYREKTORA GENERALNEGO w BO, FI, EDV, HGF, OA	430 535,62 zł		430 535,62 zł
M. PRZYCHODY OPODATKOWANE ŁĄCZNIE (E+H+I)	26 002 431,78 zł	21 031 976,26 zł	4 970 455,52 zł
Przychody podatkowe pozost. dz. gospodarcza	25 904 979,78 zł	21 031 976,26 zł	4 873 003,52 zł
N. KOSZTY POŚREDNIE PRZYPADAJĄCE NA PRZYCHODY OPODATKO	88,82%	5 110 507,83 zł	
koszty pośrednie przypadające na zyski kapitałowe w tym			
koszty pośrednie na zyski kapł	0,37%	19 153,18 zł	
O. PODSUMOWANIE PRZYCHODÓW OPODATKOWANYCH	26 002 431,78 zł	26 142 484,09 zł	-140 052,31 zł
II. PRZYCHODY ZWOLNIONE	Przychody	Koszty bezpośrednie	Wynik
A. DOTACJA PROJEKTY BB-YEE/ Projekt Liechtenstein	320 527,13 zł	303 326,04 zł	17 201,09 zł
B. DOTACJA BMWK NA KONKRETNE KOSZTY	949 732,03 zł	921 760,92 zł	27 971,11 zł
C. DOTACJE - EE/EEF	383 717,67 zł	208 970,82 zł	174 746,85 zł
D. DOTACJE - PION MMG/EVENTS/REGIONEN. -dotacja BMWI na konkretne koszty EVENT: GALA, SOMMERFEST, Konferencja Niemcy	64 375,50 zł	64 375,50 zł	0,00 zł
D. DOTACJE - PION D. GENERAL. W BO, FI, EDV, HGF, PR	1 552 995,82 zł		1 552 995,82 zł
E. PRZYCHODY (DOTACJE) ZWOLNIONE ŁĄCZNIE (A+B+C+D)	3 271 348,15 zł	1 498 433,28 zł	1 772 914,87 zł
F. KOSZTY POŚREDNIE PRZYPADAJĄCE NA PRZYCHODY ZWOLNIONE	11,18%	642 949,49 zł	
G. PODSUMOWANIE PRZYCHODÓW ZWOLNIONYCH	3 271 348,15 zł	2 141 382,77 zł	1 129 965,38 zł
III. WYNIK I PODSTAWA OPODATKOWANIA	100% Spr.		
	razem	DZ. RYNEK KAPITAŁOWY/ INTRUMENTY POCHODNE	DZ.GOSP. POZOSTAŁA
A. Przychody ogółem (B+C)	29 273 779,93 zł	97452,00	29 176 327,93 zł
B. Przychody opodatkowane	26 002 431,78 zł	97452,00	25 904 979,78 zł
C. Przychody zwolnione	3 271 348,15 zł	0,00	3 271 348,15 zł
D. Wydatki ogółem (E+F)	28 283 866,86 zł	19153,18	28 264 713,68 zł
E. Wydatki stanowiące KUP	26 142 484,09 zł	19 153,18 zł	26 123 330,91 zł
F. Wydatki niestanowiące KUP	2 141 382,77 zł	0,00 zł	2 141 382,77 zł
G. Wynik na działalności (A-D)	989 913,07 zł	97 452,00 zł	911 614,25 zł
H. Podstawa opodatkowania (B-E)	-140 052,31 zł	78 298,82 zł	-218 351,13 zł
Podstawa opodatkowania -rozliczenie 01.01.2024 do 31.12.2024 r.	wynik podatkowy na działalności	zysk na dz. Inst.pochodne	strata na pozost. Działalności
		78 298,82 zł	-218 351,13 zł
	19%	14877	
	rozliczenie części strat od 2018 roku	0,00 zł	0,00 zł
		78 298,82 zł	
	pdop do zapłaty 2024 rok	14 876,8 zł	-218 351,13 zł
	PDOP za 2024 rok	14 877,00 zł	

Wynik brutto za 2024 rok	61.925,78 zł
Podatek dochodowy od osób prawnych za 2024 rok	14.877 zł
Wynik netto za 2024 rok	47.048,78 zł

Dodatkowe noty objaśniające:

1. Poniesione nakłady inwestycyjne oraz planowane w okresie najbliższych 12 miesięcy od dnia bilansowego nakłady inwestycyjne, w tym na niefinansowe aktywa trwałe; odrębnie należy wykazać poniesione i planowane nakłady na ochronę środowiska naturalnego

Wartość poniesionych nakładów na środki trwałe, środki trwałe w budowie oraz wartości niematerialne i prawne w 2024 roku wynosiła 550.423,95 zł złotych.

W 2024 roku nie poniesiono nakładów na ochronę środowiska naturalnego.

Planowane nakłady inwestycyjne w 2025 roku wynoszą 312.799,00 PLN, w tym nakłady na ochronę środowiska naturalnego 0 zł.

2. Informacje o transakcjach izby z podmiotami powiązanymi, dotyczących przeniesienia praw i zobowiązań. AHK POLSKA nie dokonała w okresie sprawozdawczym i okresie porównawczym transakcji podmiotami powiązanymi dotyczącym przeniesienia praw i zobowiązań.

3. Informacje o innych transakcjach z podmiotami powiązanymi - oraz o transakcjach typu joint venture czy spółkach osobowych -nie dotyczy AHK POLSKA.

4. Wycena na dzień bilansowy środków walutowych, należności oraz zobowiązań w walucie obcej dokonywana jest po średnim kursie NBP z dnia 31.12.2024 roku (4,2730 Tabela Kursów nr 252/A/NBP/2024).

5. Należne wynagrodzenie biegłego rewidenta za przeprowadzenie kompleksowego audytu ksiąg rachunkowych, w tym badanie sprawozdania kameralistycznego za rok 2024 sporządzonego na potrzeby rozliczenia dotacji BMWK wynosi 27.000,00 PLN netto.

6. Przeciętne zatrudnienie w 2024 roku wyniosło 59,05 osób, przeliczając na etaty 57,74. Stan zatrudnienia na dzień 31.12.2024 wynosił 62 osoby (przeliczając na etaty 60,50), w tym 1 pracownik przebywało na urlopie wychowawczym oraz dwóch pracowników na urlopie macierzyńskim.

7. Zmiany stosowanych zasad (polityki) rachunkowości i sposobu sporządzania sprawozdania finansowego, dokonanych w stosunku do poprzedniego roku obrotowego (lat obrotowych), ich przyczyny, tytuły oraz wpływ wywołanych tym skutków finansowych na sytuację majątkową i finansową, płynność oraz wynik finansowy i rentowność. Dane sporządzono zgodnie z obowiązującymi polskimi zasadami rachunkowości, z zastosowaniem zasady ostrożnej wyceny aktywów i pasywów oraz pomiaru wyniku finansowego netto na dzień bilansowy. W okresie sprawozdawczym nie wprowadzono zmian w polityce rachunkowości AHK POLSKA oraz w metodyce sporządzania sprawozdania finansowego.

8. Dokonane korekty błędów podstawowych, ich przyczyny, tytuły oraz wpływ wywołanych tym skutków finansowych na sytuację majątkową i finansową, płynność oraz wynik finansowy i rentowność.

AHK Polska w bieżącym roku obrotowym nie dokonała korekt błędów podstawowych

9. Nie wystąpiły znaczące zdarzenia, dotyczące lat ubiegłych, ujęte w sprawozdaniu finansowym za bieżący okres.

10. Informacje o znaczących zdarzeniach, jakie nastąpiły po dniu bilansowym, a nieuwzględnionych w sprawozdaniu finansowym:

Do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego, tj. do 27.03.2025 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.

11. W dniu 24.02.2022 Federacja Rosyjska rozpoczęła działania zbrojne wobec Ukrainy, państwa sąsiadującego z Rzeczpospolitą Polską. Na dzień sporządzenia sprawozdania finansowego działania te ograniczone są do terytorium Ukrainy. Wpływ na sytuację ekonomiczną Rzeczypospolitej Polskiej i Polsko-Niemiecką Izbę Przemysłowo-Handlową jest tak jak w 2023 roku nadal pośredni, wskutek wahań cen nośników energii, istotnych zmian kursów walut oraz już znacznie mniejszej niż 2022 roku ilości uchodźców w Polsce.

12. Z uwagi na ujęcie w badanym okresie sprawozdawczym stosownych odpisów na zagrożone należności z tytułu dostaw i usług oraz odpisu na niezapłacone składki członkowskie i prawidłowe

oszacowanie rezerw , w tym na aktualizację nagród jubileuszowych nie występują niepewności co do możliwości kontynuowania działalności przez Polsko-Niemiecką Izbę Przemysłowo-Handlową.

AHK POLSKA osiągając pozytywne wynik finansowy netto za 2024 rok w wysokość 47.048,78 PLN i posiadając kapitał własny na poziomie 5,55 mln złotych oraz środki pieniężne na poziomie 4,7 mln złotych dysponuje dostatecznymi zasobami do realizacji obranej strategii w tym założonych celów statutowych, które zostały również uwzględnione w budżecie na 2025 rok złożonym i zaakceptowanym przez ministerstwo BMWK . Zatem do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego , tj. do 27.03.2025 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.

Warszawa, 27.03.2025 r.

Dorota Kołomańska

Podpis kwalifikowany osoby sporządzającej sprawozdanie

Dr Lars Björn Gutheil

Podpis kwalifikowany

Dyrektora Generalnego

oraz Członka Zarządu AHK POLSKA

CZ. I. Wymagane podpisy członków Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej:

Imię i Nazwisko Członka Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska)	<i>Podpis Członka Zarządu AHK Polska</i>
Katarzyna Izabela Byczkowska	<i>Forma elektroniczna</i>
Jakub Artur Chojnacki	<i>Forma elektroniczna</i>
Stefanie Hegels	<i>Forma elektroniczna</i>
Katarzyna Marciniak	<i>Forma elektroniczna</i>
Rafał Oskar Rudziński	<i>Forma elektroniczna</i>
Artur Rafał Pollak	<i>Forma elektroniczna</i>
Agnieszka Katarzyna Popko	<i>Forma elektroniczna</i>

CZ. II. Podpisy członków Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej:

Imię i Nazwisko Członka Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska)	<i>Podpis Członka Zarządu AHK Polska</i>
Paul Josef Stanek	<i>Forma elektroniczna</i>
Bartosz Marcin Stentoft Wojnarowicz	<i>Forma elektroniczna</i>
Dominik Wagner	<i>Forma elektroniczna</i>
Maciej Tomasz Zieliński	<i>Forma elektroniczna</i>



Signature verification report

DOCUMENT INFORMATION:	
File name	POLSKO-NIEMIECKA IZBA PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA-31.03.2024.xml
Number of signatures	13
Date of signature verification	2025-05-20 14:59:44

VERIFICATION DETAILS:

Signature 1 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-03-31 14:27:34
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Dorota Kołomańska Country: PL
Certificate serial number	130554459397875605746733990707778789651
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:18 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:17 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 2 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-03 13:53:02
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: KATARZYNA IZABELA BYCZKOWSKA Country: PL
Certificate serial number	161952313772073948212145533215768046779
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-

OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:22 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:22 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 3 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-04 16:04:45
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: RAFAŁ OSKAR RUDZIŃSKI Country: PL
Certificate serial number	11376620469427235410109085164658625048
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:24 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:24 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 4 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-07 14:13:03
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Katarzyna Marciniak Country: PL
Certificate serial number	141006825915794178666366780767414150294
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:26 GMT

Verified	2025-05-20 14:59:26 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 5 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-11 11:52:12
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Paul Stanek Country: DE
Certificate serial number	22217939066182562084066806619833920068
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:28 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:28 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 6 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-18 09:48:34
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Bartosz Stentoft-Wojnarowicz Country: AT
Certificate serial number	108481923357456182107543531465938292357
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:29 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:29 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified

Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.
----------	---

Signature 7 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-22 11:18:04
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Dominik Wagner Country: PL
Certificate serial number	64435466042622913902744355810164493129
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:31 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:31 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 8 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-04-30 14:48:20
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Artur Rafał Pollak Country: PL
Certificate serial number	162650705039736967210692790707247356641
Certificate issuer	Common name: Certum QCA 2017 Name of organization: Asseco Data Systems S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5170359458
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2025 12:59:33 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:32 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 9 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-05-05 14:45:50
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Jakub Artur Chojnacki Country: PL
Certificate serial number	452118139940297175410802955599180742977920607170
Certificate issuer	Common name: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Name of organization: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5260300517
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2025 12:59:35 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:35 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 10 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-05-07 12:35:54
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Maciej Tomasz Zieliński Country: PL
Certificate serial number	497430714919261648927835370286132758795788738237
Certificate issuer	Common name: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Name of organization: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5260300517
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2025 12:59:37 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:37 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 11 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-05-07 12:56:20

Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Agnieszka Katarzyna Popko Country: PL
Certificate serial number	467377546731282175453565454961333850976676376312
Certificate issuer	Common name: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Name of organization: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5260300517
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2025 12:59:38 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:38 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 12 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-05-09 16:22:35
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Stefanie Hegels Country: PL
Certificate serial number	386149953151867537742144887290989984707205311993
Certificate issuer	Common name: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Name of organization: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5260300517
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2025 12:59:40 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:40 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

Signature 13 - Positive	
Type of certificate	Qualified
Signature format	XAdES-BES
Date of signature	2025-05-09 16:33:55
Signature contains a timestamp	None
Certificate of the signatory / person placing the seal	Common name: Lars Björn Gutheil Country: DE
Certificate serial number	62058378986205199860229238127280895926735084234

Certificate issuer	Common name: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Name of organization: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Country: PL Organization ID: VATPL-5260300517
CRL used for certificate verification	-
OCSP response used for certificate verification	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2025 12:59:41 GMT
Verified	2025-05-20 14:59:41 (Current system time)
Verification status	Positive
	The qualified signature was correctly verified with the certificate qualified
Comments	The verified signature has been considered as qualified. Pursuant to Article 25 point 2 of the Regulation (EU) No. 910/2014 of the European Parliament and of the Council of 23 July, 2014, a qualified electronic signature shall have the equivalent legal effect of a handwritten signature.

